



Unsere Welt ist zunehmend digital vernetzt. Das verändert unseren Alltag und das Zusammenleben, die Art wie wir lernen, wie und wo wir arbeiten oder wie wir uns gesellschaftlich einbringen können. In diesen Veränderungen liegen große Chancen für den Wohlstand, die Lebensqualität und die Zukunftsfähigkeit in Deutschland. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung gestaltet diese Entwicklung maßgeblich mit und sucht für die interdisziplinäre Umsetzung der

Digitalen Agenda der Bundesregierung in Bildung und Forschung

Absolventen/innen der folgenden Fachrichtungen:

- **Mathematik, Physik**
- **Informatik, Medizin-/ Bioinformatik, Wirtschaftsinformatik**
- **Wirtschaftsingenieurwissenschaften (insbesondere Elektrotechnik)**
- **Erziehungswissenschaft (Fachbereiche Medienpädagogik und -didaktik)**
- **Politikwissenschaft**

Anforderungsprofil:

Sie verfügen über vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse und einschlägige berufliche Erfahrungen auf dem Gebiet digitaler Zukunftsthemen und ihrer Gestaltung unter gesellschaftsrelevanten, innovationspolitischen und technologischen Fragestellungen. Idealerweise haben Sie bereits berufspraktische Erfahrungen im Bereich der jungen oder etablierten digitalen Wirtschaftsunternehmen gesammelt. Sie haben ein ausgeprägtes Interesse an digitalen Technologien und den damit einhergehenden Chancen für die Politikbereiche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Innovation. Sie schätzen die Zusammenarbeit interdisziplinärer Teams aus ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeit.

- Wir erwarten bei den **Absolventen/innen der Mathematik, Physik, Informatik oder Wirtschaftsingenieurwissenschaften** einen Diplom (Univ.)- bzw. Masterabschluss mit deutlich überdurchschnittlichem Ergebnis. Eine einschlägige hauptberufliche Tätigkeit nach abgeschlossenem Hochschulstudium wird vorausgesetzt. Berufserfahrung oder Zusatzqualifikationen in den Bereichen Big Data, Industrie 4.0, IT-Sicherheit, Medizintechnik, Informationsinfrastruktur in Wissenschaft und Forschung oder Innovationsmanagement sowie praktische Erfahrungen zum Beispiel an der Schnittstelle von Informationstechnologie und Lebenswissenschaften sind von Vorteil.
- Wir erwarten bei den **Absolventen/innen der Erziehungswissenschaft oder Politikwissenschaft** einen Diplom (Univ.)- bzw. Masterabschluss mit deutlich überdurchschnittlichem Ergebnis. Eine einschlägige hauptberufliche Tätigkeit nach abgeschlossenem Hochschulstudium wird vorausgesetzt. Berufserfahrung oder Zusatzqualifikationen im Bereich der Entwicklung oder des Einsatzes von Neuen Medien in Bildung, Wissenschaft und Forschung oder im Bereich der empirischen Bildungsforschung mit Bezug zur Digitalisierung sind von Vorteil.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Sie verfügen über eine breit gefächerte Allgemeinbildung und haben Freude an teamorientierter Zusammenarbeit. Einsatzfreude und hohe Belastbarkeit werden ebenso vorausgesetzt wie gutes Planungs- und Organisationsvermögen, sehr gute analytische Fähigkeiten und Durchsetzungsvermögen. Sie verfügen über eine exzellente schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie sehr gute englische Sprachkenntnisse.

Die Einstellung erfolgt entweder am Bonner oder am Berliner Dienstsitz des Ministeriums. Die uneingeschränkte Bereitschaft zum perspektivischen Einsatz am jeweils anderen Dienstsitz sowie zu Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Wir bieten:

- eine tarifgerechte Einstellung als Referent/in in die Entgeltgruppe des vergleichbar höheren Dienstes (zzgl. der Zahlung einer Ministerialzulage) mit der Perspektive einer nachfolgenden Übernahme in das Beamtenverhältnis, sofern Sie die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen.
- Bewerbungsberechtigt sind auch Beamtinnen und Beamte bis einschließlich Besoldungsgruppe A 14 BBesO.
- Vielfältige, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten sowie bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten.

Darüber hinaus fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist als **familienfreundlicher Arbeitgeber** zertifiziert (weitere Informationen unter www.beruf-und-familie.de).

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die ausgeschriebenen Stellen sind grundsätzlich für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zu ihrer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und erfüllen Sie die genannten Voraussetzungen?

Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung unter **www.bmbf.de** (<http://www.bmbf.de/de/stellenangebote.php>) bis zum **07.03.2016**. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen über das BMBF.

Gleichzeitig danken wir für Ihr Verständnis, dass unverlangt eingesandte Bewerbungsunterlagen aus organisatorischen Gründen weder berücksichtigt noch zurückgesandt werden können.

Für Fragen bzgl. des Bewerbungsverfahrens steht Ihnen Frau Michaela Becker (Tel.: 0228-99-57-2091; E-Mail: Michaela.Becker@bmbf.bund.de) als erste Ansprechpartnerin zur Verfügung.